

# Neu erschienen

## **Graswurzelrevolution**

Renate Brucker analysiert die jüngsten Jugendunruhen in niederländischen Städten. Diese wiesen auf »erhebliche Spannungen unter der meist ruhigen Oberfläche der niederländischen Gesellschaft hin«. Sebastian Gerhardt beleuchtet das Verhältnis von Pandemie und Wohnungsfrage. Im Interview berichten Aktive eines anarchistischen Mietervereins im polnischen Lodz über aktuelle Kämpfe infolge der Privatisierung von kommunalem Wohnraum. (jW)

*Graswurzelrevolution*, Jg. 50/Nr. 458, 24 Seiten, 3,80 Euro, Bezug: Verlag Graswurzelrevolution, Abo und Vertrieb, Vaubanallee 2, 79100 Freiburg, E-Mail: [abo@graswurzel.net](mailto:abo@graswurzel.net)

## **SoZ**

Gerhard Klas erinnert daran, dass mitten in der Pandemie die Diskussion über Krankenhausschließungen fortgeführt wird. Die Akteure seien dabei um Geräuschlosigkeit und eine verschleierte Sprache bemüht. Exemplarisch zeige sich das etwa an einem »Richtungspapier«, das Bertelsmann-Stiftung, Robert-Bosch-Stiftung und das Barmer-Institut für Gesundheitssystemforschung im Herbst 2020 vorgelegt haben. Hier und andernorts werde insbesondere dafür geworben, kleinere Krankenhäuser in »Gesundheitszentren« oder »Ärztelhäuser« mit angegliederten kleinen »Bettenstationen« umzuwandeln. Thomas Goes schreibt über Herausforderungen für die Partei Die Linke nach dem Bundesparteitag. Paul Michel erinnert an den deutschen Überfall auf Jugoslawien im April 1941. (jW)

*SoZ - Sozialistische Zeitung*, Jg. 36/Nr. 4, 24 Seiten, 3,50 Euro, Bezug: Verein für solidarische Perspektiven e. V., Regentenstr. 57-59, 51063 Köln, E-Mail: [redaktion@soz-verlag.de](mailto:redaktion@soz-verlag.de)

## **Gorleben-Rundschau**

Andreas Conradt fasst Überlegungen von Mitgliedern der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg zur Frage, »ob und wie« man nach dem offiziellen Aus für das geplante Atommüllendlager Gorleben »weitermachen soll«, zusammen. Es herrsche »weitgehend Einigkeit, dass die BI auch in Zukunft noch wichtige Aufgaben zu erfüllen hat«. Wolfgang Ehmke kommentiert den Verlauf des ersten Beratungstermins der »Fachkonferenz Teilgebiete« zur Endlagersuche. Der japanische Milchbauer Kenichi Hasegawa berichtet über die katastrophalen Folgen des Reaktorunfalls von Fukushima für ihn und sein Dorf. (jW)

*Gorleben-Rundschau*, März/April 2021, 27 Seiten, kostenlos, Bezug: Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e. V., Rosenstr. 20, 29439 Lüchow, E-Mail: [service@gorleben-rundschau.de](mailto:service@gorleben-rundschau.de)

<https://www.jungewelt.de/artikel/400806.neu-erschienenen.html>